



Eine thaiboxende und Taxi fahrende Türkin schlägt sich durch Wien – Zum Spielfilm „Die Hölle“ von Stefan Ruzowitzky

Berlin, Deutschland (Kulturexpresso). „Die Hölle“ ist nicht das Gegenteil von dem Himmel, sondern der Titel einer Produktion aus deutschen Landen, die rund fünf Millionen Euro gekostet haben soll und nunmehr im „Montagskino“ gezeigt wird, genauer: am Montag, den 12. August 2019, ab 22.15 Uhr im „Montagskino“ des ZDF.

Unter der Regie von Stefan Ruzowitzky sind Violetta Schurawlow, Tobias Moretti, Friedrich von Thun, Robert Palfrader, Verena Altenberger und andere im Großstadt-Gewühl mit Gefühl zu sehen. Zudem wird viel von Wien und dem alltäglichen Wahnsinn der Donaumetropole, in der sich manche Frauen durchboxen und durchschlafen müssen, gezeigt, allerdings auf einer Weise, dass man sich fragt, in welcher Stadt der Streifen gerade spielt.

Laut ZDF-Pressemitteilung vom 8.8.2019 sieht die Hölle so aus:

„Als Taxifahrerin Özge (Schurawlow) nach einer Nachtschicht nach Hause kommt, beobachtet sie in der Wohnung gegenüber einen brutalen Ritualmord. Der Killer entdeckt Özge im Licht der Deckenlampe. Von nun an ist die junge Frau ihres Lebens nicht mehr sicher. Trotzdem erhält die Augenzeugin keinen Polizeischutz. Den Fall übernommen hat Kommissar Steiner (Moretti) von der Wiener Kriminalpolizei, doch die Ermittlungen kommen zunächst nur schleppend voran. Dann wird Özge ein weiteres Mal Zeugin eines Mordes: Am Telefon hört sie mit an, wie ihre Schwester Ranya (Altenberger) mit Töchterchen Ada dem Killer geradewegs in die Arme läuft. Endlich kommt auch Steiner in die Gänge. Er findet Hinweise, die auf die Fährte eines weltweit agierenden Serienkillers führen.“

Die thaiboxende und Taxi fahrende Türkin schlägt sich mit der Kraft einer Frau durch Wien. Wahnsinn! Zwar spielt der Film auf der Mein-Freund-der-Ausländer-Klaviatur, doch er zieht dank einer straffen und aktionsgeladenen Handlung immerhin keine faden Fäden.

„Die Hölle“ ist der letzte von sechs Filmen in der Reihe „Europäisches Kino“, der in der Republik Österreich und der Republik Deutschland am 19. Januar 2017 in die Lichtspielhäuser kam. Premiere war allerdings am 9. Januar 2017 in Innsbruck.

Bibliographische Angaben

- Titel: Die Hölle
- Staat: Deutschland, Österreich
- Jahr: 2017
- Sprache: Deutsch

- Regie: Stefan Ruzowitzky
- Drehbuch: Martin Ambrosch
- Kamera: Benedict Neuenfels
- Schnitt: Britta Nahler
- Musik: Marius Ruhland
- Darsteller: Violetta Schurawlow (Özge Dogruol), Tobias Moretti (Christian Steiner), Friedrich von Thun (Karl Steiner), Verena Altenberger (Ranya), Robert Palfrader (Samir), Sammy Sheik (Saeed el Hadary), Stefan Pohl (Petrovic), Murathan Muslu (Ilhan), Nursel Köse (Hande), Susanne Gschwendtner (Ärztin), Deniz Cooper (Adem), Erika Deutinger (Frau Öfferl), Ercan Kesal (Gökhan), Michaela Schausberger (Sabine)
- Produzenten: Helmut Grasser, Thomas Peter Friedl
- Länge: 92 Minuten
- Altersfreigabe: FSK 16